

BEBAUUNGSPLAN UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN DER STADT BAD
SÄCKINGEN NR. 2 H. „IM DORF-STOCKMATT“, 1. ÄNDERUNG

Rechtsgrundlagen:

1. § 1 - 4 und 8 - 10 BauGB i.d.F. vom 27.08.1997 (BGBL I S. 2141)
2. § 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i. der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBL I S. 127 ff)
3. §§ 74 und 75 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 19.12.2000 (GBL S. 760) i.V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBL S. 588 ff)
4. §§ 1 - 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990, BGBL 1991, Teil I, S. 58).

Rechtliche Festsetzungen (Text)

1. § 9 - Gestaltung der Bauten - wird wie folgt geändert:

Absatz 2: Traufhöhe bei eingeschossigen Gebäuden 4,60 m

Absatz 6: Entfällt

Absatz 7: Erhält folgenden Wortlaut:

Die Errichtung von Dachaufbauten ist zugelassen. Pro Gebäudeseite sind maximal 2 Dachgauben zulässig. Die Gesamtbreite der Dachgauben darf die Hälfte der Gebäudelänge nicht überschreiten.

Bad Säckingen, den 14.04.2003
Bürgermeisteramt



Dr. Dr. h. c. Nufer
Bürgermeister